

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	23.09.2025	
Kreisausschuss	25.09.2025	

Betreff:

Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Wittmund

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahme Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Wittmund ist fortzuführen und ein Bauantrag auf Grundlage der vorliegenden Planungen zu stellen. Die Kosten sind im Haushalt entsprechend zu veranschlagen.

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 11.12.2019 (Vorlagen-Nr. 0123/2019) wurde die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der vorgestellten Raumbedarfsplanung und der vorliegenden Kostenschätzung einen Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) zu erstellen. Vorgesehen ist ein Neubau auf dem jetzigen Grundstück.

In 2020 wurde der Planungsauftrag an das Büro Thalen Consult GmbH (Thalen) vergeben. Das Projekt sollte entsprechend der gemäß Kreistagsbeschluss vom 30.06.2020 (Vorlagen-Nr. 0073/2020) festgelegten Priorisierung aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzlage des Landkreises in 2022/2023 umgesetzt werden. Dazu ist es jedoch nicht gekommen. Die Umsetzung der Maßnahme wurde immer wieder aufgrund der Haushaltslage zugunsten wichtigerer Baumaßnahmen geschoben, die Planungen aber fortgeführt.

Die Planungen für den Neubau umfassen eine Atemschutzwerkstatt, eine Atemschutzübungsstrecke, einen Lehrsaal sowie einen Besprechungsraum, eine Küche und mehrere Büros. Aufgrund des derzeitigen Planungsstandes könnte ein Bauantrag gestellt werden. Bis zur Erstellung der Sitzungsvorlage lagen die Baukosten noch nicht vor, diese werden zeitnah nachgereicht. Ein Lageplan ist als Anlage beigelegt. Das Büro Thalen wird die Planungen in der Sitzung näher erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage wurde ein Maßnahmenkatalog zur Haushaltskonsolidierung erstellt. In diesem wird unter anderem die Prüfung von Synergien mit der FTZ des Landkreises Friesland gefordert.

Hierzu fand ein Austausch zwischen dem zuständigen Mitarbeiter des Landkreises Wittmund und einem Sachbearbeiter für Feuerwehrwesen im Landkreis Friesland statt. Dort ist die FTZ derzeit am Rande ihrer Kapazitäten. Im Detail stellt sich die Situation wie folgt dar.

Atemschutzwerkstatt:

Die Atemschutzwerkstatt ist mit dem Bedarf des Landkreises Friesland schon sehr stark ausgelastet. Wenn ein weiterer Landkreis hinzukommen sollte, könnte dies die Prüfung und Wiederherstellung von Atemschutzgeräten beeinträchtigen, zumal die räumliche Größe für die dann ansteigende Anzahl an Atemschutzgeräten nicht ausgelegt ist. Ebenso müssten weitere Prüfgeräte angeschafft werden, da der Landkreis Friesland teilweise andere Atemschutzgeräte benutzt als die Feuerwehren des Landkreises Wittmund. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten wäre eine größere Anzahl an zu prüfenden Geräten nur in einem Schichtsystem möglich.

Lehrsaal:

Der Lehrsaal wird im Landkreis Wittmund sehr häufig durch die Feuerwehren, den Rettungsdienst, die KatStab-Einheiten und die Verwaltung genutzt. Die folgende Tabelle zeigt die Belegungstage des Lehrsaals der FTZ in den letzten beiden Jahren:

2024

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Anzahl Tage	31	29	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Belegte Tage	18	11	16	21	18	15	0	17	12	5	15	3

2025

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Anzahl Tage	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Belegte Tage	21	17	17	18	14	12	0	12	25	8	22	1

Obwohl die Ehrenamtlichen nie einen Sonntag belegt haben, sind sieben von zwölf Monaten trotzdem über die Hälfte der Tage im Monat belegt.

Der Landkreis Friesland hat ebenfalls über eine sehr hohe Auslastung des Lehrsaals in der FTZ Friesland berichtet. Dort ist es schwer einen freien Termin zu erhalten, wenn dieser nicht schon mehrere Wochen im Voraus gebucht wird. Eine gemeinsame Nutzung eines Lehrsaals ist daher aus Kapazitätsgründen nicht denkbar.

Atemschutzstrecke:

Die Atemschutzübungsstrecke im Landkreis Friesland ist ebenfalls mit den eigenen Ortsfeuerwehren stark ausgelastet und hat nicht die freien Kapazitäten, die der Landkreis Wittmund benötigen würde. Einzelne wenige Termine wären jedoch möglich.

Im Landkreise Wittmund ist die Atemschutzübungsstrecke wöchentlich mit mindestens 2-3 Übungsterminen belegt. Hinzu kommen noch mehrmals pro Jahr Atemschutzausbildungen, welche jeweils zwei Wochen dauern. Diese Termine könnte die FTZ Friesland nicht übernehmen.

Ein weiterer Punkt wären die weiten Wege für den Bereitschaftsdienst der FTZ, welcher zu Einsatzorten fährt um vor Ort Atemschutzflaschen und Schläuche zu tauschen. Dieser müsste nach den Einsätzen in die FTZ Friesland fahren anstatt nach Wittmund. Durch die längeren Wege hätte der Bereitschaftsdienst einen höheren Zeitbedarf, welcher vergütet werden müsste. Diese Kosten könnten nicht auf die Gemeinden umgelegt werden.

Fazit:

Abschließend lässt sich sagen, dass eine gemeinsame Nutzung der Atemschutzwerkstatt, der Atemschutzübungsstrecke und des Lehrsaals mit dem Landkreis Friesland nicht möglich ist. Die Atemschutzwerkstatt wäre nur mit einer Erweiterung der vorhandenen Räumlichkeiten und Gerätschaften möglich, welche sehr kostenintensiv wäre. Zudem müsste ein weiterer Lehrsaal gebaut werden. Die Nutzung der Atemschutzübungsstrecke in der FTZ Friesland könnte nur in Ausnahmefällen stattfinden, so dass die benötigte jährliche Anzahl an Terminen durch den Landkreis Friesland nicht abbildbar wäre.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
€ ☐	€ ☐	€ ☐

Haushaltsmittel

Produktkonto:

☐ Noch zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja ☐ Nein ☒
Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage

Wittmund, den 10.09.2025

gez. Cassens (Erster
Kreisrat)

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Anlage - Lageplan Neubau FTZ